

[Online library] Ich kann vor Liebe nicht mehr schreiben

Ich kann vor Liebe nicht mehr schreiben

Von Arndt E. (Hrsg.) Schnepfer
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #726589 in BcherVerffentlicht am: 2011-01-11Abmessungen: 6.73 x .51b x 4.57l, Einband: Gebundene Ausgabe112 Seiten | File size: 45.Mb

Von Arndt E. (Hrsg.) Schnepfer : Ich kann vor Liebe nicht mehr schreiben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich kann vor Liebe nicht mehr schreiben:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ungewöhnlichVon MorgenruheZuerst war ich von diesem Buch sehr enttuscht, ich habe viel mehr Romantik erwartet. Denn dieser Titel ist sehr sehr vielversprechend! Es beginnt mit den Briefen von Luther an seine Katarina....nun, auf den ersten Blick sind es keine Liebesbriefe FR MICH.Dann las ich aber weiter.....und war sehr ergriffen und bewegt, denn aus den Briefen gehen die Lebensgeschichten der Schreiber und auch eine tiefe Liebe zueinander hervor.....Zum

Teil sehr ergreifende Geschichte wie Ein zum Tode (im KZ) Verurteilter der an seinem letzten Tag an seine Frau schreibt. Ich verband die Liebesbriefe bis jetzt nur mit der Werbung um Einander (also am Anfang einer Beziehung), nun wurde ich hier Besseres gelernt. Diese Briefe sind Zeitdokumente. Die Schreiber schwelgen nur selten in Gefühlen, sondern planen, fragen und informieren darin. Ich weiss nicht wem ich dieses kleine Buchlein empfehlen würde.....weil ich so ungewöhnlich ist. (evtl. ein Geschenk zu einem runden Hochzeitstag für ein christliche Paar?) Das Buch hat mich nicht wirklich unterhalten, aber es hat mir eine Neue Dimension eröffnet. Daher gibt es die vollen 5 Sterne. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebesbriefe berühmter Christen Von M. J. Schnepper Wenn Menschen heutzutage mit so viel Liebe miteinander umgehen würden, wäre die Welt viel besser aus - diese Männer und Frauen sind gute Beispiele

Produktbeschreibung Hardcover, 112 S., SCM Coll. 11/2011 Verlagstext: "Ohne Dich, mein Herz, hätte ich der Liebe nicht", schreibt Helmuth James Graf von Moltke im Jahr 1945 seiner Frau Freya. Arndt E. Schnepper hat in diesem Buch zahlreiche Liebesbriefe bekannter christlicher Paare zusammengetragen. Die Briefe von: Katharina und Martin Luther, Matthias und Anna Rebecca Claudius, Johanna und Otto von Bismarck, Maria von Wedemeyer und Dietrich Bonhoeffer u. v. a. geben einen tiefen Einblick in die liebevollen Beziehungen dieser Paare zueinander und in ihr Verhältnis zu Gott. Besonders spannend ist es, die sprachlichen Besonderheiten zu entdecken, mit denen man in vergangenen Jahrhunderten seine Zuneigung kundtat. Kurze Einführungen beleuchten den historischen Hintergrund der Paare und ihres Kennenlernens. Maße: 10,5 x 16,5 cm

Kurzbeschreibung "Ohne Dich, mein Herz, hätte ich der Liebe nicht", schreibt Helmuth James Graf von Moltke im Jahr 1945 seiner Frau Freya. Arndt E. Schnepper hat in diesem Buch zahlreiche Liebesbriefe bekannter christlicher Paare zusammengetragen. Die Briefe von Katharina und Martin Luther, Matthias und Anna Rebecca Claudius, Johanna und Otto von Bismarck, Maria von Wedemeyer und Dietrich Bonhoeffer u. v. a. geben einen tiefen Einblick in die liebevollen Beziehungen dieser Paare zueinander und in ihr Verhältnis zu Gott. Besonders spannend ist es, die sprachlichen Besonderheiten zu entdecken, mit denen man in vergangenen Jahrhunderten seine Zuneigung kundtat. Kurze Einführungen beleuchten den historischen Hintergrund der Paare und ihres Kennenlernens. über den Autor und weitere Mitwirkende Arndt E. Schnepper: Arndt Elmar Schnepper ist promovierter Theologe, Rhetorik-Dozent und Lehrbeauftragter an mehreren theologischen Instituten. Er studierte Evangelische Theologie an Hochschulen in Dietzholtal-Ewersbach, Kristiansand (Norwegen), Pretoria (Südafrika) und Dortmund und war u.a. zehn Jahre als Pressesprecher der Freien evangelischen Gemeinden in Deutschland tätig.